Objekt:	Künstlerprobe von Victor Huster für eine 10 Mark-Münze auf den Wiederaufbau der Frauenkirche in Dresden
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 1998-10

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll'".
Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen.
Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung-gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Abgebildet ist ein stark abstrahierter Adler, dessen Flügel aus Formbestandteilen der Bildseite gestaltet sind. Links unter einer Schneckenform befindet sich ein gleichschenkliges Dreieck, darunter die Ziffer 10.
Die Rückseite zeigt: Abgebildet ist eine Komposition aus Bauwerkfragmenten und projizierter Kuppelansicht der Frauenkirche.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 34 mm, Gewicht: 26,51 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1995

	wer	Victor Huster (1955-)
	wo	Baden-Baden
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Dresden

Schlagworte

- Münze

Literatur

- Huster, Victor ; Krauss, Ursula; Krauß, Ursula (2017): Victor Huster Münzwettbewerbe und Motivproben seit 1979 : Betrachtungen zur Grafik der aktuellen deutschen Münzgestaltung. Baden-Baden, S. S. 157 Nr. 1995.27